

Presseinformation

Welttag der Suizidprävention am 10. September – Reden kann Leben retten

Köln, 7. September 2017. Jährlich nehmen sich in Deutschland etwa 10.000 Menschen das Leben und mehr als 100.000 Menschen versuchen es. Damit sterben in Deutschland deutlich mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten, illegale Drogen und Aids zusammen. Am 10. September findet der Welttag der Suizidprävention statt. Ziel ist es, mit Veranstaltungen und Informationen über die Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.

Frau Prof. Barbara Schneider, Chefärztin der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen der LVR-Klinik Köln, ist Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention und Vorsitzende des Nationalen Suizid Präventionsprogramms für Deutschland. Sie appelliert: „Menschen mit Suizidgedanken erleben größte Not. Äußern Menschen Suizidabsichten, sollten diese in jedem Fall ernst genommen werden. Krisendienste, Telefonseelsorge und Beratungsstellen helfen den Betroffenen und ihren Angehörigen. In akuten Krisen helfen psychiatrische Notfallambulanzen der psychiatrischen Kliniken rund um die Uhr.“

Auch die Medien spielen eine besondere Rolle. Entscheidend ist die Art der Berichterstattung: Sie kann eine präventive, aber auch verstärkende Rolle spielen.

Weitere Informationen:

Veranstaltungen

www.welttag-suizidpraevention.de

Suizide, Suizidversuche, Suizidalität - Empfehlungen für die Berichterstattung in den Medien

<http://www.naspro.de/dl/NASPRO-Medienempfehlungen.pdf>

Empfehlungen für die Berichterstattung nach dem Suizid bekannter Persönlichkeiten

http://www.naspro.de/dl/NASPRO-Medienempfehlungen-Suizide_bekannter_Persoenlichkeiten.pdf

Empfehlungen für die Berichterstattung über Suizidforen im Internet

<http://www.naspro.de/dl/NaSPRO-Medienempfehlungen-Suizidforen.pdf>

Kontakt:

LVR-Klinik Köln, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln
Wilhelm-Griesinger Straße 23, 51109 Köln

Prof. Barbara Schneider

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

Telefon: 0221 8993 401

Dagmar Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit

Email: dagmar.schmidt@lvr.de

Telefon: 0221 8993 619